



schwäbische 

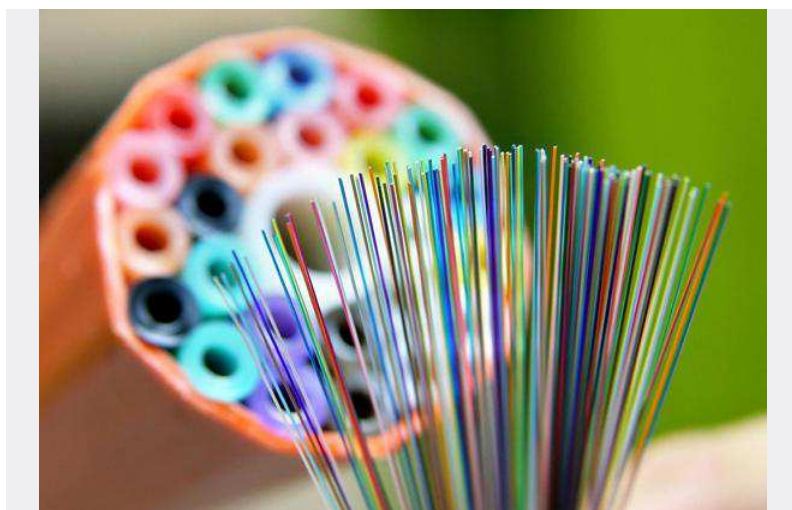
LOKALES

21.07.2017

Von Brigitte Scheiffele

Glasfaser für Siedlungsweg in Merklingen

Gemeindeverwaltung sucht mit 15 Anwohnern das Gespräch – Auch andere Leitungen werden verlegt



Der Siedlungsweg in Merklingen wird mit Glasfaser ausgestattet. Die Bewohner haben dann ein schnelles Internet (Foto: Archiv)

Merklingen / sz **Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Ministeriums für Inneres und Digitalisierung zur Sanierung des Siedlungsweges liegt vor. Somit ist die Förderung der Maßnahme im Rahmen des Straßensanierungsprogramms laut Bürgermeister Sven Kneipp garantiert.**

15 Anwohner sind in nächster Zeit vom ersten Bauabschnitt betroffen, mit denen die Gemeindeverwaltung vor drei Wochen das Gespräch suchte. Bei den Sanierungsmaßnahmen des zuerst östlichen Bereiches Siedlungsweg sollen neue Wasserleitungen, eine neue Stromversorgung (Albwerk wird die Stromversorgung voraussichtlich übernehmen) und der Breitbandausbau erfolgen, für die im Zuge der Sanierung Leerrohre verlegt werden.

Weiter besteht für die Anlieger im Siedlungsweg die Möglichkeit, über die vor Ort tätige Baufirma einen Glasfaser-Hausanschluss von der Grundstücksgrenze bis ins Gebäude zu erhalten. Der Grund: Durch die jetzigen Straßenarbeiten ergeben sich günstigere Möglichkeiten als zu einem späteren Zeitpunkt. Eine Beteiligung wird nicht nur von der Gemeinde, sondern auch von der Komm.Pakt.Net sowie dem Landkreis empfohlen.

Der grobe Kostenrahmen berechnet sich mit 20 Euro pro Meter bei Mitverlegung mit neuem Hausanschluss für Wasser. Eine Verlegung in unbefestigter Fläche wie Rasen liegt bei 60 Euro für den laufenden Meter, bei gepflasterten Flächen bei 105 Euro, bei Asphalt bei 110 Euro. Die Hauseinführung der notwendigen Kabel einschließlich Abdeckung liegt bei 450 Euro, hinzu kommt die Montage der Netzabschlussdose mit 300 Euro.

Der Merklingen Gemeinderat hat nun beschlossen, die Anschlüsse für Glasfaser auf privatem Grund gemäß diesen Pauschalpreisen gegenüber den Grundstückseigentümern über die Gemeinde Merklingen abzurechnen. Im Rahmen der Baumaßnahme wird neben den

Straßenarbeiten die Wasserleitung erneuert. Auch hier haben die Grundstücksbesitzer die Möglichkeit, ihren Hauswasseranschluss zu erneuern. Sofern dies geschieht, kann zeitgleich eine Leerrohrverlegung zu günstigen Konditionen erfolgen.

Die Verlegung der Leerrohre überhaupt ist eine vorbereitende Maßnahme zur Breitbandversorgung. Im ersten Schritt, so Bürgermeister Kneipp, baue der Landkreis das „Backbone-Netz“ auf und die Gemeinde Merklingen schließe sich diesem an. Aktuell werden dafür die Leerrohre verlegt. Sobald der Landkreis für den gesamten Alb-Donau-Kreis einen Betreiber gefunden hat, werden Glasfaserkabel eingezogen. Erst dann ist eine tatsächliche Nutzung, sofern ein Hausanschluss besteht, möglich. Die Ausschreibung für einen möglichen Betreiber läuft noch beim Landkreis.

„Im Siedlungsweg wird es ab 2019 jedenfalls die ersten Bewohner Merklingens geben, die Glasfaser nutzen“, so Kneipp.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Glasfaser-fuer-Siedlungsweg-in-Merklingen-_arid,10706368_toid,340.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.